



Jahresbericht

2020



Übungen



Seite 10

Einsätze



Seite 6

Jugend



Seite 20

netcon
EDV- UND BÜROTECHNIK

- › Digitale Druck- und Kopiersysteme
- › EDV-Netzwerkösungen
- › Büromaschinen
- › Fachhandel und Service

Schnalla 12 | 4911 Tumeltsham | Tel. 07752/82247 | www.netcon.co.at

▪ Inhalt

Vorwort.....	3
Daten und Zahlen.....	4
Beförderungen und Ehrungen.....	5
Einsätze.....	6
Übungen.....	10
Jugend.....	12
Ausflug.....	15
Highlights.....	16
Terminvorschau.....	20

▪ Impressum

Veröffentlichung zu den
Weihnachtsgrüßen am 24.12.2020

Herausgeber
Freiwillige Feuerwehr Eschried

Zusammenstellung und Layout
BI Florian Schwarz

Inhalte und Texte
HBI Hellwagner, AW Einfinger
BI Schwarz, HBM Gruber,

Druck
netcon

Zeitraum
01.12.2019 – 30.11.2020

Auflage
180 Stk.

für den Inhalt verantwortlich
HBI Johannes Hellwagner

▪ Vorwort des Kommandanten

HBI Hellwagner Johannes



Geschätzte Freunde und Gönner unserer Feuerwehr,
liebe Kameradinnen und Kameraden!

Das Jahr 2020 wird jedem Einzelnen von uns als herausfordernde und außergewöhnliche Zeit in Erinnerung bleiben. Plötzlich hat sich unser aller Leben stark verändert und auch in den kommenden Monaten wird vieles noch anders als gewohnt ablaufen.

Doch auch in diesem besonderen Jahr stand unsere Wehr 803 Stunden im Einsatz. Obwohl es aus Sicht der Feuerwehr recht ruhig war, wurden wir zu 3 Brand- und 30 technischen Einsätzen gerufen.

Der Übungsbetrieb war uns in Zeiten der Lockdown-Phasen nur sehr schwer möglich. Um gegenseitige Kontakte oder gar Ansteckungen mit Covid-19 zu vermeiden, beschränkten wir die Tätigkeiten auf ein Minimum. Das diente natürlich auch dem Erhalt einer schlagkräftigen und einsatzfähigen Mannschaft.

Dennoch fanden 5 interne Übungen und Schulungen zu unterschiedlichen Schwerpunkten statt. In den Sommermonaten veranstalteten wir gemeinsam mit unserer Jugendgruppe Löschangriffs-Übungen.

Gemeinschaftsübungen mit anderen Feuerwehren, die bei uns einen sehr hohen Stellenwert haben, konnten Corona bedingt leider nicht durchgeführt werden. Lediglich eine Pflichtbereichsübung wurde in Form einer Begehung abgehalten.

In Sachen Lehrgänge und Ausbildung war die Situation ähnlich. Wie in diesem Bericht noch zu lesen ist, waren die Weiterbildungen heuer entsprechend weniger, da auch auf Landes- und Bezirksebene die Ausbildungen reduziert wurden.

Eine schöne Erfahrung und Aufgabe war die Anschaffung der Feuerwehrfahne zum 100-jährigen Bestandsjubiläum unserer Wehr. Die großzügige Unterstützung aus der Bevölkerung zeigte uns unseren Stellenwert in der Gesellschaft. Aufrichtiger Dank an dieser Stelle an alle Gönner, die sich an dieser Feuerwehrfahne beteiligt haben.

Leider wurde aus der geplanten Fahnenweihe im Zuge des Abschnittsfeuerwehrfestes nichts. Schuld daran war wiederum die aktuelle Pandemie. Die Planungsarbeiten für diese Veranstaltung mit dem Bezirks- Einsatzkräfte & Zivilschutztag waren schon sehr weit fortgeschritten.

Nach der Absage dieses Festes wurde uns das Bezirks-Feuerwehrfest mit Bezirksbewerb für das kommende Jahr zugesagt, doch aus derzeitiger Sicht wird diese Veranstaltung leider auch nicht stattfinden.

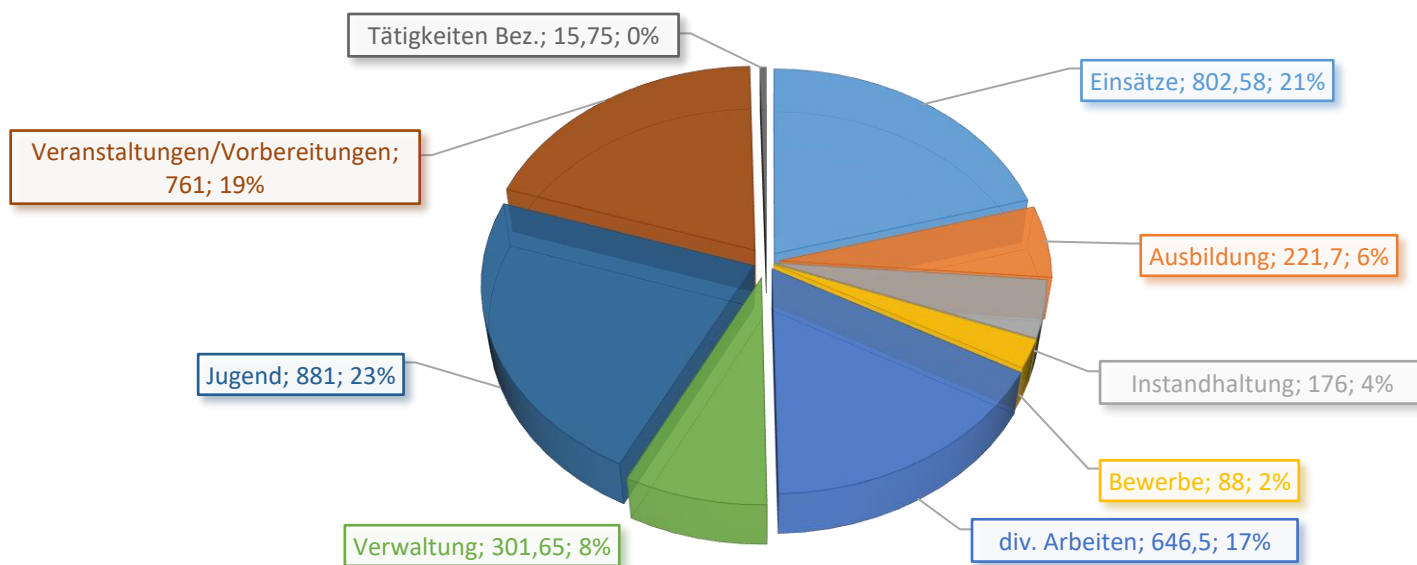
Wie und wann wir unsere Feuerwehrfahne feierlich weihen können wird sich also noch weisen. So viel sei verraten:

Es gibt bereits Pläne!

Herzlichen Dank möchte ich für die gute Zusammenarbeit an unseren Bgm. Erwin Diermayr und an die Unterstützer aus der Privatwirtschaft richten, besonders an Fa. Hohensinn Gartenservice & Baumpflege, Fa. Hörmannseder GmbH (Haag) und Fa. ELMAG.

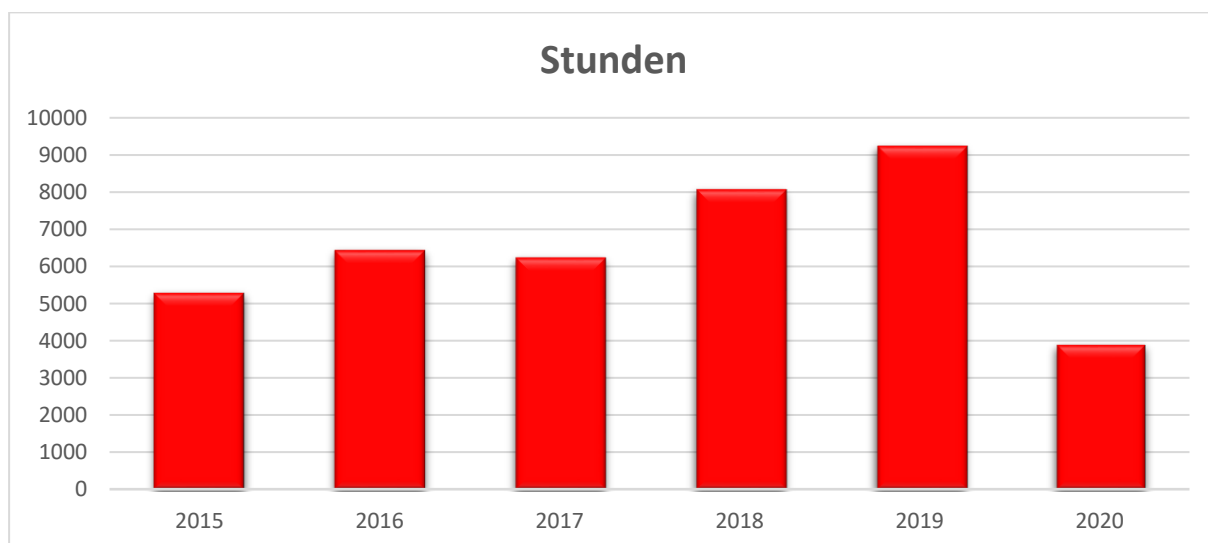
Allen voran aber bedanke ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden, der Feuerwehrjugend mit ihren Betreuern und besonders bei allen Kommandomitgliedern für die bereitgestellte Freizeit für unsere Feuerwehr!

Stundenaufwand



Bereich	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Einsätze	482	644	778	600	683	803
Ausbildung	1287	761	650	783	497	221
Gebäude/Geräte	215	124	219	1209	340	176
Bewerbswesen	139	538	152	288	329	88
div. Arbeiten	2512	4039	3870	3735	5449	1408
Verwaltung	660	335	285	602	505	317
Jugend			288	848	1427	881
Gesamt	5295	6441	6242	8065	9230	3894

Jeweils von 01.12. – 30.11. aus syBOS



▪ Ehrungen

Für langjähriges Mitwirken im Feuerwehrwesen wurden die Ehrenmedaillen für die

25-jährige Mitgliedschaft an HBI Hellwagner Johannes

50-jährige Mitgliedschaft an E-AW Bauer Christian

verliehen.

Für stetigen überdurchschnittlichen Einsatz für die Feuerwehr Eschried wurde die

Feuerwehr-Verdienstmedaille Stufe Gold an E-AW Katzlberger Walter

verliehen.

Wir gratulieren sehr herzlich.



▪ Lehrgänge

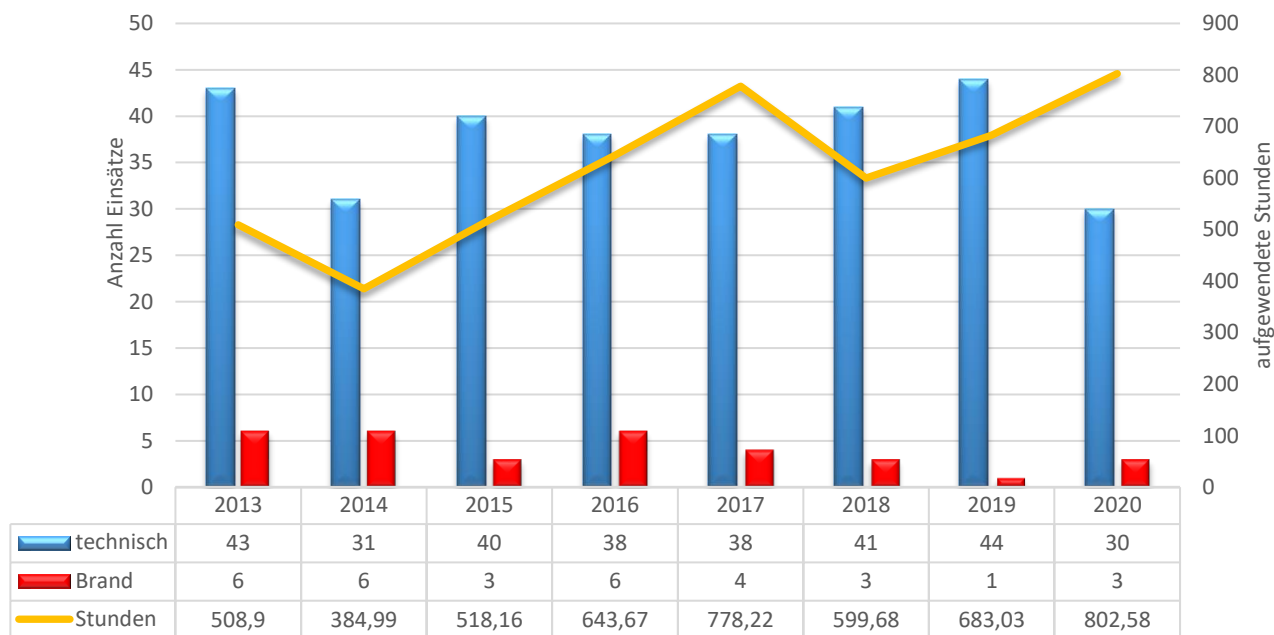
OBI Andreas Gadermair	Brandschutzbeauftragtenlehrgang
FM Raphael Gruber	Verkehrsregler-Ausbildung
FM Raphael Gruber	Gruppenkommandantenlehrgang
E-HBI Manfred Gadermair	Technischer Lehrgang 1
HBM Manuel Zweimüller	Zugskommandantenlehrgang
BI Florian Schwarz	syBOS Workshop
FM Oliver Behrens	syBOS Workshop



Powered by Quality



■ Einsatzstatistik



■ Einsatzberichte

Gesamt
Mannstunden

1. 13.01.2020 13:04 Uhr – 15:20 Uhr **Brand Wohnhaus** **31,78 h**



Am Montag, den 13. Jänner, wurden wir gemeinsam mit den Feuerwehren Tumeltsham und Walchshausen zum ersten Brandeinsatz in diesem Jahr alarmiert. Aufgrund des Einsatzstichwortes und der geographischen Nähe wurde die Freiwillige Feuerwehr Ried im Innkreis ebenfalls mitalarmiert.

Drei Atemschutztrupps starteten umgehend mit der Personenrettung und der Brandbekämpfung. Die Hauseigentümerin konnte rechtzeitig gerettet und dem

Rettungsdienst übergeben werden. Weiters konnte eine Katze aus dem stark verrauchten Haus gerettet werden.

Vom nächstgelegenen Hydranten wurde gemeinsam mit der Feuerwehr Tumeltsham eine Zubringerleitung zu den Tanklöschfahrzeugen aufgebaut.

Nachdem die letzten Glutnester gelöscht waren und die Brandstelle an die Brandursachenermittler der Polizei übergeben worden war, konnte wieder eingerückt werden.



2. 18.01.2020 10:00 Uhr – 13:30 Uhr **technischer Einsatz** **10;32 h**
3. 24.01.2020 15:30 Uhr – 18:05 Uhr **technischer Einsatz** **11;08 h**
4. 31.01.2020 13:00 Uhr – 17:00 Uhr **technischer Einsatz** **16,00 h**

5.	10.02.2020 16:30 Uhr – 17:30 Uhr	technischer Einsatz	4,00 h
6.	11.02.2020 16:15 Uhr – 17:15 Uhr	technischer Einsatz	4,00 h
7.	24.02.2020 16:08 Uhr – 18:15 Uhr	technischer Einsatz	8,48 h
8.	16.03.2020 18:38 Uhr – 18:52 Uhr	Türöffnung m. Unfallverdacht	2,76 h

Am Montagabend wurden wir zu einer Türöffnung mit Unfallverdacht nach Aigen alarmiert.

Als wir am Einsatzort ankamen, war die Tür bereits von der Wohnungsbesitzerin geöffnet worden.

Seitens der Feuerwehr war kein Eingreifen nötig.

9.	14.04.2020 16:30 Uhr – 19:50 Uhr	technischer Einsatz	9,99 h
10.	17.04.2020 15:30 Uhr – 17:00 Uhr	technischer Einsatz Seilwinde	1,50 h
11.	24.04.2020 16:05 Uhr – 20:10 Uhr	technischer Einsatz	12,24 h
12.	08.05.2020 15:15 Uhr – 18:02 Uhr	technischer Einsatz	11,12 h
13.	09.05.2020 09:20 Uhr – 11:31 Uhr	technischer Einsatz	8,72 h
14.	12.05.2020 17:30 Uhr – 19:00 Uhr	Straßenreinigung	4,50 h
15.	13.05.2020 17:00 Uhr – 22:31 Uhr	technischer Einsatz	16,56 h
16.	21.05.2020 10:00 Uhr – 13:05 Uhr	technischer Einsatz	9,24 h
17.	22.05.2020 16:30 Uhr – 19:16 Uhr	technischer Einsatz	5,54 h
18.	10.06.2020 13:00 Uhr – 14:45 Uhr	Kanalreinigung	10,50 h
19.	10.06.2020 15:00 Uhr – 17:01 Uhr	technischer Einsatz	16,16 h
20.	10.06.2020 17:05 Uhr – 19:00 Uhr	Kanalreinigung	13,44 h
21.	10.06.2020 19:05 Uhr – 21:30 Uhr	Kanalreinigung	9,84 h
22.	13.06.2020 13:30 Uhr – 16:47 Uhr	technischer Einsatz	9,84 h
23.	17.06.2020 19:45 Uhr – 22:06 Uhr	technischer Einsatz	18,80 h
24.	18.06.2020 09:25 Uhr – 10:42 Uhr	Ölspur	12,80 h



Am Donnerstagvormittag wurden wir gemeinsam mit fünf weiteren Feuerwehren zu einer Ölspur alarmiert.

Von Auzolzmünster bis Hohenzell, entlang der B141, hatte ein Fahrzeug aufgrund bisher unbekannter Ursache Betriebsstoffe verloren.

Nach der ersten Lageerkundung durch unseren Gruppenkommandanten und Rücksprache mit dem Einsatzleiter wurde der Einsatz beendet, da die Verunreinigung der Straße in unserem Einsatzgebiet nicht nennenswert war und somit ein Eingreifen der Feuerwehr nicht notwendig wurde.

25. 29.08.2020 19:08 Uhr – 23:31 Uhr **Brand landwirtsch. Objekt** 56,94 h



Am Samstagabend wurden wir von den Peterskirchener Kameraden zu einem Brand eines landwirtschaftlichen Objektes nach Peterskirchen alarmiert.

In einem Stadl war Heu mit einer Großbacken-Presse gepresst worden, dabei hatte der Traktor Feuer gefangen.

Die anwesenden Personen konnten mit mehreren Feuerlöschern das Feuer soweit in Zaum halten, sodass die Feuerwehr Peterskirchen dieses unter Kontrolle

bekommen konnte. Unser Atemschutztrupp und die Kameraden der Feuerwehr Taiskirchen unterstützten noch bei den Nachlöscharbeiten.

Mit unserer Einbau-Seilwinde wurde das Traktorgespann und die Heuförderanlage aus dem Stadl herausgezogen und der Traktor von der Presse getrennt werden.

26. 09.09.2020 19:27 Uhr – 20:16 Uhr **VU Aufräumarbeiten** 14,76 h

Am Mittwochabend wurden wir nach Oberleiten zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Da die zuständige Feuerwehr Tumeltsham noch bei einem Paralleleinsatz beschäftigt war, wurden wir zu den Aufräumarbeiten alarmiert.

Ein Auto war aus noch ungeklärter Ursache von der Straße abgekommen und gegen eine Feldeinfahrt gestoßen. Während die Autolenkerin vom Roten Kreuz versorgt wurde, verbrachten wir das Auto mit der Seilwinde wieder auf die Straße.

Nachdem das Fahrzeug vom Abschleppdienst abtransportiert worden war, reinigten wir noch die Straße.



27. 11.09.2020 13:00 Uhr – 16:00 Uhr **technischer Einsatz** 9,00 h

28. 17.-18.09.2020 15:04 Uhr – 03:41 Uhr **Silobrand Tischlerei** 201,92 h



Im Zuge eines Alarmstufe Zwei Einsatzes wurden wir zu einer Tischlerei nach Langstadl, Gemeinde Hohenzell, alarmiert.

In einem Silo, in dem sich ca. 150 Kubikmeter Sägespäne befanden, war es aus noch ungeklärter Ursache zu einem Brand gekommen. Durch das rasche Einschreiten der erst-eintreffenden Feuerwehren konnte ein Übergreifen auf

weitere Objekte verhindert werden.

Nachdem alle offenen Flammen gelöscht werden konnten, wurde schnell klar, dass sämtlicher Inhalt aus dem Silo entfernt werden musste, um alle versteckten Glutnester ablöschen zu können.



Dabei unterstützen wir die örtlichen Feuerwehren mit zwei Atemschutztrupps, welche im Wechsel in mühevoller Handarbeit das Silo Stück für Stück leerten.

Um 03:41 wurden wir in den wohlverdienten Feierabend entlassen!



29. 14.-15.11.2020 06:56 Uhr – 13:30 Uhr Ölaustritt 162,13 h



Am Samstag Früh wurden wir zu einem Ölaustritt in Eschried alarmiert.

Aus noch ungeklärter Ursache flossen bei einem landwirtschaftlichen Objekt mehrere hundert Liter Heizöl aus. Mit 2 Tauchpumpen konnte bereits der Großteil des Öls abgepumpt werden. Das kontaminierte Erdreich im Bereich des Austrittes wurde anschließend von der Firma Katzlberger

abgetragen und entsorgt.

Da immer wieder noch Ölreste zum Vorschein kamen, musste tiefer gebaggert werden. Zur weiteren Unterstützung wurde, neben einem Geologen der Landesregierung, ein Mitarbeiter der OÖ Boden- und Baustoffprüfstelle, welche auf Bodenproben spezialisiert ist, hinzugezogen.

Im Bereich des Austrittes befand sich der 30.000l fassende Öltank. Nachdem um diesen herum immer noch Ölspuren zu sehen waren, wurde beschlossen, diesen herauszuheben, und das Sandbett darunter herauszuholen.

Zu diesem Zwecke wurde um Mitternacht die Freiwillige Feuerwehr Ried im Innkreis mit dem schweren Kranfahrzeug noch nachalarmiert.

Nach ca. 20 Stunden konnte der Einsatz beendet werden.



30. 15.11.2020 14:47 Uhr – 18:11 Uhr Folgeinsatz Ölaustritt 22,40 h

31. 16.11.2020 06:57 Uhr – 13:30 Uhr Folgeinsatz Ölaustritt 30,44 h

32. 20.11.2020 10:00 Uhr – 14:24 Uhr Ölspur 26,00 h



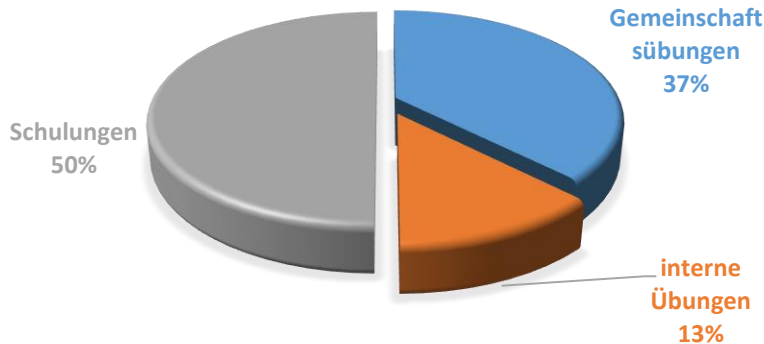
Im Bereich Kaser (zwischen Eschried und Emprechting) war eine Ölspur ersichtlich.

Mit Ölbindemittel konnte die Spur gebunden und anschließend entfernt werden. Da sich das Öl jedoch auf einem Schotterweg befand, gestaltete sich das etwas zeit- und schmutzintensiver als auf einer asphaltierten Straße.

33. 27.11.2020 14:26 Uhr – 16:27 Uhr Folgeinsatz Ölaustritt 6,06 h

Berichte zusammengestellt von BI Schwarz Florian und HBM Gruber Raphael

▪ Übungsstatistik



Bereich	Anzahl
Gemeinschaftsübungen	3
Übungen	1
Schulungen	4
Gesamt	8

▪ Einsatzübung

12.02.2020

Eingeklemmte Person war die Übungsannahme bei der ersten Monatsübung im Jahr 2020.

Eine Person war aus unbekannter Ursache unter das Heckgewicht eines nicht fahrbereiten Traktors geraten. Unsere Aufgabe war es die eingeklemmte Person möglichst schonend zu retten.

Nach einer kurzen Lagebesprechung mit der gesamten Mannschaft wurden zwei verschiedene Herangehensweisen beübt.

Bei der ersten Rettung wurde mit Hilfe der Zahnstangenwinde das Gewicht aufgehoben, gesichert und die Person befreit.

Bei der zweiten Möglichkeit wurde mit Hilfe eines Kettenzuges das Traktorgewicht hochgehoben und parallel der Traktor mit der Einbauseilwinde von unserem LF-A nach vorne gezogen, somit konnte ein Zugang zur Person geschaffen werden ohne diese bewegen zu müssen.



▪ **Gemeinschaftsübung**

26.08.2020

Neben den zweimal jährlich stattfindenden Pflichtbereichsübungen in Tumeltsham, bei denen alle drei Feuerwehren teilnehmen, werden auch kleinere Übungen in Gruppenstärke gemeinsam absolviert. Im August war es wieder soweit und somit wurden die Feuerwehren zu einem Flurbrand nach Rabenberg alarmiert.

Unser LF-A war das zweit-eintreffende Fahrzeug und bereits während der Anfahrt bekamen wir den Befehl von der Einsatzleitung zu der naheliegenden Saugstelle an der Antiesen zu fahren, um



dort mit unserer TS eine Saugstelle zu errichten.

Anschließend legten wir mithilfe unserer Haspel eine Zubringerleitung Richtung Tank Tumeltsham.

Währenddessen wurde von den Feuerwehren Walchshausen und Tumeltsham je ein C-Rohr zur Brandbekämpfung aufgebaut.

Nachdem die Zubringerleitung fertiggestellt war, unterstützten wir die Brandbekämpfung mit einem B-Rohr.

Nach dem Befehl Brand aus konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt und die Einsatzbereitschaft hergestellt werden.

▪ **Begehung Baumarkt Fa. Wiesinger**

03.10.2020



Bei dieser gemeinsamen Herbstübung aller drei Feuerwehren der Gemeinde Tumeltsham konnten wir den neuen Baumarkt der Fa. Wiesinger in Hannesgrub Nord noch vor der Eröffnung besichtigen.

Drei Kameraden der Feuerwehr Tumeltsham führten uns Corona-bedingt in Kleingruppen durch das Gebäude und erklärten uns die wichtigsten Punkte, die beim neuen Baumarkt zu beachten sind.

Wir bedanken uns bei der Feuerwehr Tumeltsham für die Ausrichtung der etwas anderen Herbstübung, sowie für die informative Führung und bei der Fa. Wiesinger für die Möglichkeit, das Gebäude vorab zu besichtigen.

Berichte zusammengestellt von BI Schwarz Florian und HBM Gruber Raphael

▪ 24-Stunden Tag – 1. Tag Vormittag

08.08.2020

Der erste Tag startete gleich mit der Spintverteilung unserer Jugendgruppe. An einem ganzen Tag bei der Feuerwehr kann so manches passieren.

Im Anschluss wurde die Unterkunft für die Nacht, das Jugend-Feuerwehrtzelt, hinter dem Feuerwehrhaus aufgestellt.

Nachdem diese Hürde geschafft war, folgte sogleich die erste Alarmierung für unsere Jugendmitglieder.

Nach kurzem einsatzmäßigen Umziehen bei den zuvor bezogenen Spinten konnte auch schon mit dem LF-A zum Einsatzort ausgerückt werden.



Ziel war ein naher Bauernhof, wo eine Katze (dargestellt durch einen besonderen Polster) nicht mehr vom Baum runter kam. Zügig konnte nach der ersten Lageerkundung durch den Gruppenkommandanten die Schiebeleiter in Stellung gebracht und unter Einhaltung der Sicherheit die Katze vom Baum gerettet werden.

Im Anschluss ging es zum Mittagessen im Gasthaus Strasser.



▪ 24-Stunden Tag – 1. Tag Nachmittag

08.08.2020

Am Nachmittag folgten viele interessierte Kinder aus dem Gemeindegebiet unserer Einladung und informierten sich über das Jugendfeuerwehrwesen.

Im Stationsbetrieb zeigten unsere aktiven Jugendmitglieder den Besuchern die vielfältige Welt der Jugendfeuerwehr. Bei strahlendem Sonnenschein durfte natürlich eine Schaumrutsche nicht fehlen. Auch unser Bürgermeister Erwin Diermayr besuchte uns und brachte Abkühlung in Form von eiskaltem Eis für die Kids.

Im Anschluss an die Jugendvorstellung gab es eine Grillerei für unsere Jugend.



Gestärkt durch das Essen folgte sogleich der nächste Einsatz.

Einer eingeklemmten Person war zu helfen. Ein Arbeiter war bei Forstarbeiten unter einem Baum eingeklemmt worden.

Nach der Lageerkundung konnte rasch ein Kettenzug installiert werden, wodurch der Baum angehoben und die Person befreit wurde.

Nach diesem Einsatz ging es zum gemütlichen Teil des Abends. Am Lagerfeuer wurde Stockbrot gegrillt und ein paar Spiele miteinander gespielt.

Die ruhige Atmosphäre wurde jedoch durch den nächsten Einsatz um ca. 23:00Uhr unterbrochen.

Eine Person wurde in der Nähe vom Eschrieder Holz vermisst. Nachdem das Suchgebiet festgelegt worden war, konnte die Suche mit einer Menschenkette begonnen werden. Nach kurzer Zeit wurde die vermisste Person verletzt gefunden. Durch das Erste-Hilfe Wissen unserer Jugend war auch die Erstversorgung kein Problem und die Wunden wurden erstklassig versorgt.



Im Anschluss an diesen Einsatz wurde noch einige Zeit am Lagerfeuer verbracht, bevor es in die Schlafsäcke ging.

▪ 24-Stunden Tag – 2. Tag Vormittag

09.08.2020

Die Nachtruhe hielt nicht lange an. Bereits um 07:00 Uhr in der Früh ging der nächste Alarm ein.

Rasch ging es vom Schlafsack in das Einsatzgewand und in das Einsatzfahrzeug.

Ein Holzstapel hat Feuer gefangen und musste gelöscht werden. Nach der Erkundung durch den Gruppenkommandanten wurde am nahegelegenen Teich eine Saugstelle errichtet und eine Zubringerleitung zum Brandobjekt gelegt. Mit einem C-Rohr konnte das Feuer zügig unter Kontrolle gebracht werden.



Nachdem die letzten Glutnester beseitigt worden waren, konnte zum wohlverdienten Frühstück eingerückt werden.

Im Anschluss an das Frühstück und einer gemeinsamen Feed-Back Runde war der 24h Tag unserer Feuerwehrjugend auch schon wieder vorbei.



Berichte zusammengestellt von BI Schwarz Florian und HBM Gruber Raphael

■ Feuerwehrausflug

05.09.2020

Mit zahlreichen Kameraden unserer Feuerwehr starteten wir mit dem Busunternehmen Jetzinger um 07:30 Uhr Richtung Wels. Dort angekommen besuchten wir die Welser Kameraden vom 1. Feuerwehr-Oldtimerverein. Bei unserem letztjährigen Feuerwehrfest waren diese mit 3 ihrer Oldtimer bei uns vorbeigekommen. Nach der sehr interessanten Führung und Erklärung der einzelnen Fahrzeuge gab es noch eine kleine Jause zur Stärkung.



Anschließend führte uns das Programm nach Exlau an der Donau. Beim dortigen Wikingerdorf bekamen wir ein "Wikinger"-Essen zu Mittag. Gut gestärkt ging es auf das Wikingerschiff, mit welchem wir eine Donau-Rundfahrt unternahmen. Dabei konnten sich alle an den Rudern versuchen.

Nach der Rundfahrt auf der Donau ging es für die interessierten Kameraden zu den Wikingerspielen. Bogenschießen, Hufeisen- und Speerwerfen, sowie eine Riesensteinschleuder waren die einzelnen Disziplinen.

Den Abschluss des eintägigen Ausfluges machten wir im Gasthaus Strasser, wo der Tag noch einen gemütlichen Ausklang fand.



Bericht zusammengestellt von BI Schwarz Florian

▪ Nachwuchs in der Feuerwehr

15.01.2020

Wir gratulieren unserem Kommandanten und seiner Frau Bettina sehr herzlich zu ihrem Nachwuchs!

Am 15.01.2020 erblickte Leo das Licht der Welt. Wir wünschen den frisch gebackenen Eltern und Leon viel Gesundheit und Freude am Familienglück.



▪ Runder Geburtstag

- 17.01.2020 → 70er Hellwagner Johann

Am 17. Jänner 2020 feierte unser Kamerad Johann Hellwagner seinen 70. Geburtstag. Zu diesem Anlass statteten wir mit einer Abordnung von einigen Kameraden einen Besuch ab, um Hans recht herzlich zu seinem Jubiläum zu gratulieren. In gemütlicher Runde verbrachten wir einige sehr lustige Stunden!

Danke nochmals für alles!

Schon seit dem Jahr 1975 bist du Mitglied der FF Eschried. Seit daher sind jede Menge Veränderungen und Neuerungen geschehen. Dein nach wie vor unermüdlicher Einsatz für die Feuerwehr Eschried hat sehr viel zum Wachstum und zur Entwicklung unserer Wehr beigetragen.

Bleib noch lange der Feuerwehr treu und bleib vor allem noch lange gesund, damit wir das nächste Jubiläum auch wieder gemeinsam feiern können!



▪ Tagesskifahrt

07.03.2020

Die diesjährige Tagesskifahrt führte uns wie im letzten Jahr ins schöne Ennstal. Um 6:30 Uhr ging's in bewährter Manier mit dem Busunternehmen Jetzinger zu unserem Ausgangspunkt, der Talstation Kaiblingbahn. Bei der Anreise wurden wir von wenig einladendem Regenwetter begleitet. Glücklicherweise wurde wie erhofft das Wetter bis zur Ankunft in Haus im Ennstal immer besser. Bei der ersten Bergfahrt empfangen uns dann auch schon die ersten Sonnenstrahlen – einem perfekten Skitag stand somit nichts mehr im Wege.



Bericht zusammengestellt von AW Einfinger Franz

Das große Skigebiet um die „4-Berge-Skischaukel Schladming“ mit Hauser-Kaibling, Planai, Hochwurzen und Reiteralm konnten wir gar nicht voll befahren. Die bis zum Nachmittag guten Pistenverhältnisse ermöglichten uns aber einige Pistenkilometer zu hamstern.

Der Tag fand dann mit super Stimmung beim Apres Ski in der „AlmArena“ seinen Höhepunkt, bevor wir wieder die Heimreise antraten.



netcon

EDV- UND BÜROTECHNIK

Schnalla 12 | 4911 Tumeltsham | Tel. 07752/82247 | www.netcon.co.at

Unsere Partner für Ihren Erfolg

globe systems[®]
Business Software

Microsoft[®]
GOLD CERTIFIED
Partner

SHARP

vmware[®]

hp

CISCO

NETGEAR[®]
Connect with Innovation™

EDV @ Solution

olivetti

LINECKER
Kassensysteme & Hotelsoftware

Canon

Bonissimo

TREND
MICRO™

■ Feuerwehrfahne



Bereits im Jänner 2019 wurde in einer Kommandositzung der einstimmige Beschluss gefasst, dass wir uns zu unserem 100-jährigen Bestandsjubiläum eine Feuerwehrfahne anschaffen.

Kurz darauf gründeten wir ein Konsortium, bestehend aus 16 KameradInnen, das mit dem Entwurf der beiden Seiten dieser Fahne betraut wurde. Eine bunte Mischung aus Kameraden des vorangegangenen und des aktuellen Kommandos konnte sich rasch auf 2 Entwürfe einigen. Die Fa. RIDIA, welche unser neues Schmuckstück auch

anfertigen durfte, war uns in dieser Phase sehr behilflich. Nach nur wenigen Sitzungen einigten wir uns einstimmig für eine Luftaufnahme unseres Feuerwehrhauses mit dem heiligen Florian auf der einen Seite und unserem Leitspruch „Helfen in Not, ist unser Gebot“ sowie die Wappen, mit denen wir uns verbunden fühlen, auf der anderen Seite.

Da eine Feuerwehrfahne natürlich auch sehr viel Tradition, Zusammenhalt, Kameradschaft und Nachhaltigkeit symbolisiert, freut es uns sehr, dass wir die Gattin unseres E-HBI, Marianne Gadermair, als Fahnenmutter gewinnen konnten. Ebenso sind wir stolz, dass die Namen von acht weiteren Fahnenpatinnen die Paten-Schleife zieren. Diese möchte ich gerne namentlich erwähnen, alphabetisch gereiht, wie sie auch auf dem Band stehen. Bauer Kornelia, Gadermair Viktoria, Hellwagner Bettina, Hellwagner Christine, Katzlberger Maria, Meingaßner Maria, Riedl Annemarie und Spitzlinger Christine. Als Kommandant bin ich sehr stolz und dankbar dafür, dass diese neun Damen eine solch ehrenvolle Patenschaft übernommen haben.



Aber auch die Unterstützung der Bevölkerung unseres Löschbereiches und sogar teilweise darüber hinaus, war sehr erfreulich. So schmücken stolze 158 „Nägel“ das so genannte Nagelband. Daran sind alle Gönner abzulesen, die sich an unserer Feuerwehrfahne beteiligt haben.

Sicher gelagert ist unsere Fahne jetzt im Obergeschoß des Feuerwehrhauses gut ersichtlich zu bewundern. Ein eigens dafür angefertigter Glastürschrank bietet den optimalen Platz dafür. Danke an dieser Stelle an unseren Haustischler Roman Spitzlinger.

Leider konnten wir unsere Feuerwehrfahne noch nicht einweihen. Dies hätte im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrfestes geschehen sollen. Trotzdem wird diese Fahnenweihe natürlich so zeitig wie nur möglich

stattfinden. Aus derzeitiger Sicht kann man allerdings noch nicht sagen, wann dies geschehen wird.

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Eschried erfüllt es mich mit sehr viel Stolz, dass wir nun erstmals eine Feuerwehrfahne haben. Abschließend bedanke ich mich nochmal bei unserer Fahnenmutter Marianne Gadermair, unseren acht Fahnenpatinnen und allen Gönnern für die Beteiligung. Ohne eure Unterstützung wäre diese schöne Anschaffung nicht möglich gewesen.

Bericht zusammengestellt von HBI Hellwagner Johannes

■ Feuerwehr zu Zeiten Corona

Zu Beginn des Jahres 2020 dachte wohl noch niemand daran, dass es zu den schwierigsten Einschnitten in unserem Feuerwehr-Alltag kommt. Nicht nur für unsere Gesellschaft war es eine völlig unbekannte Situation, sondern auch für die Feuerwehren brachte es neue Herausforderungen.



Voller Euphorie erwarteten wir unsere 100-Jahr Feier im Juni und so waren schon zahlreiche ehrenamtliche Stunden in die Vorbereitung für das Jahrhundert-Fest aufgebracht worden. Als es dann kurz nach unserem Ski-Ausflug zum ersten Lock-Down kam, ahnten wir bereits Schlimmes. Und so kam es dann auch, dass sämtliche Veranstaltungen im Vorfeld bereits abgesagt bzw. verschoben werden mussten.



ALLE MASSNAHMEN, INFORMATIONEN UND DOKUMENTE DES OÖ. LFV

Das brachte für uns und alle Feuerwehren in Österreich einen herben Einschnitt. Mit den steigenden Infektionszahlen wurde an die Feuerwehren herangegangen und um Hilfe bei Triage-Tätigkeiten und Logistik-Transporten gebeten, um so der Pandemie Herr zu werden.

Maßnahmen laut Ampelschaltung für die Oö. Feuerwehren, Stand 23.10.2020 - ERGÄNZUNGEN AB 03.11. BEACHTEN!

WAS	Ampelfarbe: Grün und Gelb	Ampelfarbe: Orange	Ampelfarbe: Rot
Einsatzdienst (gem. § 2 Abs. 1 Oö. FWG 2015)	<ul style="list-style-type: none"> 1 Meter Abstand MNS-Maske, wenn 1 Meter Abstand nicht eingehalten werden kann 	<ul style="list-style-type: none"> Maßnahmenstätt „Halbhalten und Spreizen im Einsatz“ im Notfall 	<ul style="list-style-type: none"> Maßnahmenstätt Ampelfarbe Orange Zusätzlich ist das Maßnahmenstätt „Informierungen in Zeiten der Corona-Pandemie“ zu lesen
Feuerwehrlübungen (Feuerwehrlübungen)	<ul style="list-style-type: none"> 1 Meter Abstand Zu- und Abgang mit MNS-Maske MNS-Maske, wenn 1 Meter Abstand nicht eingehalten werden kann Anwesenheitsliste führen 	<ul style="list-style-type: none"> Zusätzlich zu den Maßnahmen der Farbe Gelb, Ausbildung auf die systemrelevanten Erbrochenen reduzieren Teilnehmerzahl so klein als möglich Kontaktdistanz über dem Pflichtbereich hinaus MNS-Maske unabhängig vom Abstand tragen 	<ul style="list-style-type: none"> Teilnehmer in Kleingruppen zu max. 10 Personen Vermeidung der Kleingruppen vermeiden Kontaktdistanz über die eigene Feuerwehr hinaus MNS-Maske während der gesamten Dauer
Übung und Ausbildung in der Feuerwehr (pflichtbereichsübergreifend)	<ul style="list-style-type: none"> Nur im eigenen Abschnitt 1 Meter Abstand MNS-Maske, wenn 1 Meter Abstand nicht eingehalten werden kann Anwesenheitsliste führen Für zugewiesene Sitzplätze 	X	X
Leistungsprüfungen (Vorbereitung und Abnahme)	<ul style="list-style-type: none"> Übung und Abnahme nur mit MNS-Maske Kleine Schiffsanwärterübung Anwesenheitsliste führen 	<ul style="list-style-type: none"> Zusätzlich zu den Maßnahmen der Farbe Gelb Kontaktdistanz über dem Pflichtbereich hinaus MNS-Maske während der gesamten Dauer 	X
Schulungen im Feuerwehrhaus	<ul style="list-style-type: none"> 1 Meter Abstand Zu- und Abgang mit MNS-Maske MNS-Maske, wenn 1 Meter Abstand nicht eingehalten werden kann Anwesenheitsliste führen 	<ul style="list-style-type: none"> Schulungen möglichst online durchführen Mehrere Schulungsteilnehmer im selben Raum sind zu vermeiden Zusätzlich zu den Maßnahmen der Farbe Gelb, für zugewiesene Sitzplätze 	<ul style="list-style-type: none"> Schulungen schriftlich/online durchführen
Bewerbsübungen	<ul style="list-style-type: none"> Nur mit MNS-Maske Anwesenheitsliste führen 	X	X
Bewerbsveranstaltungen	X	X	X

Weiters wurden sämtliche Übungen, Schulungen und Zusammenkünfte untersagt. Zum Teil mehrmals wöchentlich wurden wir seitens des Landes-Feuerwehrkommandos mit neuen Maßnahmen konfrontiert.

Da diese Zeit nicht einfach war und für alle Mitglieder eine neue und unbekannte Situation bedeutete, wurden auch einfache Einsätze zu großen Herausforderungen. Nichts desto trotz war die Einsatzbereitschaft aller

Feuerwehren immer zu 100% gegeben.

Mit der Zeit kam es auch zu einer gewissen Gewohnheit bezüglich der verschärften Hygiene-Maßnahmen im Einsatz.

Trotz allem nehmen wir auch diese Herausforderungen an und helfen in diesen Zeiten all jenen, die unsere Hilfe benötigen.



Bericht zusammengestellt von BI Schwarz Florian



Terminvorschau

▪ Termine 2021

Aufgrund der derzeitigen Situation können wir leider keinen gewohnt detaillierten Terminplan vorstellen.

Alle weiteren Termine, welche kurzfristig zustande kommen, werden wir auf unserer Homepage veröffentlichen.

Folgend trotzdem ein paar Termine, kurzfristige Änderungen vorbehalten:

30. Jänner	Jahreshauptversammlung
19.-20. Februar	Atemschutzleistungsprüfung

▪ Danksagung

Die FF Eschried bedankt sich bei der Gemeinde, allen KameradInnen, Mitbürgern, Sponsoren und Gönnern, die uns regelmäßig bei Veranstaltungen und Tätigkeiten finanziell oder tatkräftig unterstützen. Nur durch diesen Beistand ist eine gut ausgerüstete und stets einsatzbereite Feuerwehr möglich.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, welche auch trotz der schwierigen Zeit unsere Feuerwehr bestmöglich unterstützen!

